

Modulbeschreibung: Wahlpflichtmodul / Studium Integrale

Fachbereich	Sozialwesen
Studiengang	Masterstudiengang Soziale Arbeit
Modulname (Teilmodulname/n)	Wahlpflichtmodul / Studium Integrale
Modulnummer	SW.2.207
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mike Sandbothe
Inhalte	<p>Aktuell angebotene Module stehen im separaten Wahlpflichtmodulkatalog für Soziale Arbeit zur Verfügung, aus dem ein Modul zu wählen ist.</p> <p>Im Mittelpunkt stehen fachbereichsübergreifende Themen, die projekt- und problemorientiert von Lehrenden und Studierenden mindestens zweier Fachbereiche bearbeitet werden. Den Studierenden werden Fähigkeiten zur fachbereichsübergreifenden Zusammenarbeit sowie interdisziplinäre Perspektiven und Forschungsformen nahe gebracht. Das ermöglicht ihnen einen methodisch versierten Blick auf das eigene Studienfach sowie auf dessen interdisziplinäre Vernetzungspotentiale (Studium Integrale). Konkrete Inhalte werden in den entsprechenden Beschreibungen im Wahlpflichtmodulkatalog für Soziale Arbeit dargelegt.</p> <p>Hinweis: Im Wahlpflichtmodulkatalog werden ggfs. neben den interdisziplinären Modulen des Studium Integrale auch fachbereichsspezifische Wahlmodule angeboten.</p>
Lernergebnisse/Qualifikationsziele	<p>In Abhängigkeit vom inhaltlichen Zuschnitt der Module sind folgende Qualifikationsziele relevant:</p> <p><u>Übergreifende Ziele:</u> Anwenden, Analysieren und Beurteilen der begrifflichen Trias von Multi-, Inter- und Transdisziplinarität; Kooperatives Weiterentwickeln und Vernetzen von fachbereichsübergreifenden sowie fachbereichsspezifischen Wissensformen, Methoden, Kompetenzen und Fähigkeiten. Methodische Anwendung, wissenschaftstheoretische Reflexion und individuelle Vertiefung von Schlüsselkompetenzen (insbesondere Selbst- und Sozialkompetenzen), die für die interdisziplinäre</p>

	<p>Arbeit von zentraler Bedeutung sind wie z.B. Selbstbewusstsein, Präzision, Urteilskraft, Redlichkeit, Respekt, Einfühlung, Horizontbildung, Perspektivenwechsel, Konfliktlösung und Teamerfahrung; Systematisches Anwenden, kritisches Beurteilen und autonomes Gestalten von wissenschaftlich reflektierter Projektarbeit sowie von problemorientierten Arbeits-, Kooperations- und Forschungspraktiken; Bewerten, Organisieren, Charakterisieren und Vernetzen unterschiedler professionsethischer Perspektiven vor dem Hintergrund wissenschaftsphilosophischer und wissenschaftssoziologischer Fragestellungen.</p> <p><u>Weitere Qualifikationsziele:</u> werden in den jeweiligen Wahlpflichtmodulen näher beschrieben</p>
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	Übungen, Projekt
Lernformen	Kleingruppenarbeit, je nach Modul
Lehrmaterialien/eingesetzte Medien	Angabe im jeweilig angebotenen Modul bzw. im Stud.IP
Literaturangaben	<p>Frodeman, Robert (Hrsg.) (2010): The Oxford Handbook of Interdisciplinarity. Oxford: Oxford University Press 2010</p> <p>Weitere Literaturangaben im einzelnen Modulangebot bzw. im Stud.IP</p>
Niveaustufe/Kategorie	MA
Semester	Wintersemester
Semesterlage (Studiensemester)	2. Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse	Je nach entsprechender Beschreibung aus dem Wahlpflichtmodulkatalog
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referate,..)	1 Prüfungsleistung (Präsentation/ Hausarbeit/ Referat)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3 cp
Arbeitsaufwand (work load) in:	90 h
- Präsenzstunden (SWS) und	2 SWS (30 h)
- Selbststudium (h)	60 h
Verwendbarkeit des Moduls	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	im Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP abrufbar
Veranstaltungszeit	im Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP abrufbar
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch
Stand der Modulbeschreibung	06.05.2019